

RUDOLF BORCHARDT

# GEDICHTE

Textkritisch revidierte  
Neuedition der Ausgabe von 1957

Herausgegeben von Gerhard Schuster und Lars Korten

KLETT-COTTA

---

INHALT

---

Jugendgedichte (1899–1906) . . . . .	5
Vermischte Gedichte. 1906–1916 . . . . .	129
Die Schöpfung aus Liebe (1918–1919) . . . . .	247
Gedichte aus den Jahren 1898–1944 . . . . .	287
Der Durant (1904, 1917, 1935/36) . . . . .	373
Die Beichte Bocchino Belfortis (1905) . . . . .	491
Das Buch Joram (1905) . . . . .	509
Der ruhende Herakles (1912) . . . . .	531
Die halb gerettete Seele (1918) . . . . .	555
Anmerkungen	
Zur Ausgabe . . . . .	571
Zu den einzelnen Gedichten . . . . .	578
Verzeichnis der Gedichtüberschriften und	
Gedichtanfänge . . . . .	621

---

VERZEICHNIS DER GEDICHTÜBERSCHRIFTEN  
UND GEDICHTANFÄNGE

---

Abetone (Der Mann und die Liebe) . . . . .	232
Absage (Der Mann und die Liebe) . . . . .	240
Abschied . . . . .	77
Abschied vom Sonett . . . . .	110
Ah nicht weiter, mit der Gewalt nicht – ah nicht... . . . .	157
Ah, schöne Zeit... . . . .	90
Allerheiligstes (Lieder aus den drei Tagen III) . . . . .	93
Als das geschlagene Russland Frieden schloss . . . . .	185
Als er von ihr getrennt war (Amaryllis) . . . . .	333
Also schwimmt der Tag in das Rot verführender Länder... .	115
Amaryllis . . . . .	326
Amulett (Amaryllis) . . . . .	337
An den Heros . . . . .	189
An ein Schönes Mädchen . . . . .	354
An einem Tische sind wir zusammen gesessen... . . . .	34
An Hofmannsthal . . . . .	8
An Marion . . . . .	364
An Philipp 1908 . . . . .	163
An Richard Beer-Hofmann . . . . .	37
Arie . . . . .	264
Atmende Nacht und Bäume ohne Wind... (Die September-Sonette II) . . . . .	21
Atmete die Nacht so laut... . . . .	92
Auf die Rückseite eines Handspiegels . . . . .	74
Auf eine angeschossene Schwalbe, die der Dichter fand . . .	149
Auf jedem Ein- und Ausgang meines Lebens... . . . .	131
Auf schweren sohlen wandelnde geschicke... . . . .	289

Aus einem Fenster bog ich mich hinaus...	62
Aus »Petra«: Helenalied	175
Aus »Petra«: Manon	238
Aus »Petra«: Melusinens Lied	154
Aus »Petra«: Pallas-Lied	205
Aus Sturm und Traum auffahrend, wo ich saß...	109
Außen an Gärten führt ein schmaler Weg...	55
Autumnus I	79
Autumnus II	80
Autumnus III	81
Autumnus IV	82
Autumnus V	83
Autumnus VI	84
Autumnus VII	85
Autumnus VIII	86
Autumnus IX	87
Autumnus X	88
Ave atque vale	40
Bacchische Epiphanie	132
Ballade von Wind, Schlaf und Gesang	28
Becher Wein, du blickst mich an...	148
Beim Tode von...	340
Bellosguardo degli Amanti	360
Bild der Geliebten (Amaryllis)	328
Bin ichs wirklich, der ich diese Uhr...	249
Bismarcks Denkmal in Bremen	229
Blick her auf mich, Musik gewordnes Leiden...	83
Blick um dich, was Geschick und Welle will...	25
Blume der Nelke...	197
Brecht Hand aus Hand, ringt auf, was ihr verschlanget...	111
Bremse (Der Mann und die Liebe)	157
Brief	78

Da liegst du nun, gebrochener kleiner Pfeil...	149
Das Entzücken	282
Das Haus ist zwischen tiefen Hecken...	12
Das Land hat keine Kinder und kein Licht...	121
Das Mädchen liest das Buch und spricht	75
Daß du mich bezwungen hast...	262
Dass wir ein Ganzes worden sind...	335
Dein Haus ist wieder übervoll – lass gehn...	364
Dem ihr hier Gedächtnis weiht...	229
Demütige dich, Geschöpf: ich bin geheim...	85
Der Becher (Der Mann und die Liebe)	148
Der erste der mirs sagte war ein solches Nichts...	295
Der ganze mächtige Tanz war nur ein Leiden...	40
Der Mann und die Liebe: Abetone	232
Der Mann und die Liebe: Absage	240
Der Mann und die Liebe: Bremse	157
Der Mann und die Liebe: Der Becher	148
Der Mann und die Liebe: Nacht vor Settignano	198
Der Mann und die Liebe: Nigella hispanica atropurpurea	207
Der Mann und die Liebe: Venus im Fenster	192
Der Mann und die Liebe: Versagung	183
Der Ost verbrennt den letztgeborenen bleichen...	42
Der Stein bezeugt Lysipp, und auf Paläste...	38
Der traurige Besuch	30
Der Wagen prallt zurück; die Pferde stehn...	211
Dich lieben müssen ist die letzte Schule...	159
Die Bäume sinds nicht mehr, die Sonne nicht...	82
Die erste hast du nicht verargt...	260
Die Fenster gehn in blinde Nacht...	30
Die fernsten Breiten aller Sagen...	307
Die gelbe Kaiserkrone	253
Die Himmel sanken gegen West zu Golde...	89

Die September-Sonette I . . . . .	20
Die September-Sonette II . . . . .	21
Die Sterne haben dich mein gewollt... . . . . .	282
Die Welt ist jedermanns: doch keiner weiß... . . . . .	8
Die Welt umgibt mich voller Fingerzeige... . . . . .	210
Die Wolke führt das Jahr dahin... . . . . .	317
Dies ist nicht so laut zu sagen... . . . . .	75
Dies sind Blumen der freundlichen Frühjahrserde; sie blühen... . . . . .	54
Dies sind die letzten; suche nicht nach mehr... . . . . .	76
Dies war das Erste, daß du einen Tanz... . . . . .	44
Diese Frucht der Persephoneia, Gastfreund... . . . . .	160
Diese Nacht in schattenhaften Wäldern... . . . . .	24
Diese starrten im Heißen, wo Pan anhielt seine hohe... . . . . .	61
Du bist nicht da, und füllst mich aus... . . . . .	333
Du fragst, o frage nicht... . . . . .	100
Du weißt, daß einem Armen hier das Weib... . . . . .	64
Dunkel war es aufgewacht... . . . . .	96
Durch seine Worte klang ein fernes Horn... . . . . .	80
Ecclesia Pressa . . . . .	348
Ein Teil von dir ist allem beigemischt... . . . . .	242
Ein Zweiter (Grabschriften) . . . . .	231
Eine Ewigkeit wird sein... . . . . .	340
Eine große trauervolle Stille... . . . . .	291
Eine Stunde noch bis Tag... . . . . .	106
Einem Jüngeren in den »Joram« . . . . .	128
Entfernte, deren grosses Herz ich ehre... . . . . .	356
Epiphantias . . . . .	321
Er ist ein Gott; was unsereiner wähne... . . . . .	87
Falsche Zungen (Im Tone des Volkes I) . . . . .	34
Februar in Berlin (Amaryllis) . . . . .	326

Fluchtgedanken . . . . .	42
Fort und fort hätt' ichs für mich getrieben... . . . . .	306
Frei sein ist nichts: ich wollt, ich wäre dein... . . . . .	151
Frühe vor Tag in dem Tau, wo sie kalt lag, fand ich die Grille... . . . . .	166
Für dies verzauberte Gewinde... . . . . .	258
Furchtbarer Frühling . . . . .	273
Geh nicht, wenn Dir das Herz... . . . . .	360
Geist im Harnisch über diesem Grabe... . . . . .	189
Gesang im Dunkeln . . . . .	24
Gib Raum dem Reisefertigen, leichtes Zelt... . . . . .	88
Gieb mir die Hand und schaue nicht zurück... . . . . .	297
Gleichnis . . . . .	262
Grabschrift der Schwalbe . . . . .	152
Grabschriften: Ein Zweiter . . . . .	231
Grabschriften: Robert Borchardt der Jüngere, gefallen vor Lemberg . . . . .	231
Grenzen (Lieder aus den drei Tagen VI) . . . . .	99
Hausgeist . . . . .	27
Hebt die Blume an das Licht... . . . . .	319
Heiliges Mädchen, du Glückliche du, die es bleiben und sein darf... . . . . .	205
Helena ging von Hand zu Hand... . . . . .	175
Helenalied (Aus »Petra«) . . . . .	175
Helldunkel (Lieder aus den drei Tagen I) . . . . .	90
Herbstangesicht, oh Schläfe, deren Strähnen... . . . . .	84
Heroische Elegie . . . . .	15
Herz, Herz, das nicht gesundet... . . . . .	359
Herzbruder (Im Tone des Volkes II) . . . . .	35
Hinter den tiefsten Erinnerungen... . . . . .	39
Horch, Klageruf! Das Füllhorn der Verschwendung... . . . . .	86
Ich bin gewesen, wo ich schon einmal war... . . . . .	145

Ich, die verwundete Schwalbe, drei Tage des Menschen	
Genossin ...	152
Ich fand mein Herz am hohen Morgen starr ...	119
Ich kann kein Wunder tun mit Stein zu Brode ...	163
Ich kann nicht mehr zur Linken noch zur Rechten ...	244
Ich sah auf einer fernen Galerie ...	41
Ich sah dich stehn im Land von Einst und Nie ...	37
Ich sprach: »Du schläfst. Dein Blick ist starr und weit ...	
(Nebelhaus II)	23
Ich stieg auf Stufen zwischen Traum und Traum ...	
(Nebelhaus I)	22
Ich trieb die Reigen der Schatten aus ...	28
Ich ziehe mich aus Kriegs- und Staats-Geschäften ...	174
Idyllische Elegie	291
Im Blauen winkte mir ein sanftes Land ...	15
Im Erwachen (Lieder aus den drei Tagen II)	92
Im Tone des Volkes I: Falsche Zungen	34
Im Tone des Volkes II: Herzbruder	35
In das Stammbuch meines Kommandeurs im Felde	172
In ein Buch geschrieben	243
In eine Winterfrühe hebst du dich ...	108
In einer Weide ...	197
In memoriam	295
Ja und Nein	68
Jede Ahnung süßer Weste ...	326
Jeder Mann der Seinen (Amaryllis)	335
Jeder sieht mein wildes Treiben ...	98
Kamerad, mein alter Kamerad ...	35
Klage der Daphne	166
Klassische Ode	145
Knabenschwermut	10
Kürzester Tag	108

Längst herangeharrte Gestalt, im krausen...	207
Laß die Waffen, letzter Held...	153
Laß meinen Sinn mit deinem schalten...	183
Laute der Dämmerung, Saitenspiel der Einsamkeit...	123
Laute und Flöte, o, geliebtes Saitenspiel...	125
Lebenslied	344
Letzte Rosen	76
Lichterblickungs Lied	319
Lieder aus den drei Tagen I: Helldunkel	90
Lieder aus den drei Tagen II: Im Erwachen	92
Lieder aus den drei Tagen III: Allerheiligstes	93
Lieder aus den drei Tagen IV: Lust und Schauer	96
Lieder aus den drei Tagen V: Stilles Jauchzen	98
Lieder aus den drei Tagen VI: Grenzen	99
Lieder aus den drei Tagen VII: Unglückliche Ahnung	100
Lieder aus den drei Tagen VIII: Vergleichner Streit	101
Lieder aus den drei Tagen IX: Sie sagt im Gehen	104
Lieder aus den drei Tagen X: Reiß	106
Liliencron	196
Lucchesische Kastanien	304
Lust und Schauer (Lieder aus den drei Tagen IV)	96
Magnolie des Herbstes	119
Manon (Aus »Petra«)	238
Marel von Viareggio kommend	368
Märzwiese	197
Mein teurer Freund, gewiß, du dauerst...	238
Melodische Elegie	44
Melusinens Lied (Aus »Petra«)	154
Mir, mir, die neue Welt...	273
Mir schien, daß ich mit meiner Dame ging...	81
Mit den Schuhen	256
Mit einer andern Kette	260

Mit einer griechischen Kette . . . . .	258
Mit einer Stutzuhr . . . . .	249
Mit Erdbeeren und einer Schale . . . . .	64
Mit Margriten . . . . .	61
Mit Narzissen . . . . .	54
Moltke ebenda . . . . .	229
Morgen, Morgen, bist du da... . . . . .	265
Muse Du schaffst mirs ich meld' es... . . . . .	310
Nach der Lothringer Schlacht . . . . .	153
Nachklang: Auf jedem Ein- und Ausgang meines Lebens... . . . .	131
Nachklang: Dich lieben müssen ist die letzte Schule... . . . .	159
Nachklang: Die Welt umgibt mich voller Fingerzeige... . . . .	210
Nachklang: Ein Teil von dir ist allem beigemischt... . . . .	242
Nachklang: Frei sein ist nichts: ich wollt, ich wäre dein... . . . .	151
Nachklang: Ich kann nicht mehr zur Linken noch zur Rechten... . . . .	244
Nachklang: Ich ziehe mich aus Kriegs- und Staats-Geschäften... . . . .	174
Nachklang: Noch die Sekunde, die dir nicht gehörte... . . . .	230
Nachklang: So wie die Uhr mit Vierteln ihrer Stunden... . . . .	245
Nachklang: Zu dem, was bleibt, so wahr ich in dir daure... . . . .	237
Nachklang: Zurückgenommen, ehe sichs vollendet... . . . .	195
Nacht vor Settignano (Der Mann und die Liebe) . . . . .	198
Nadir . . . . .	25
Nahrung wollen die Deutschen von mir; ich geb's wie ichs habe... . . . .	304
Nebelhaus I . . . . .	22
Nebelhaus II . . . . .	23
Nelke im Glase . . . . .	197
Nicht mehr gewohnt den alten Klang zu greifen... . . . .	302
Nicht nur Gott von Gottes Thron... . . . .	128

Nigella hispanica atropurpurea	
(Der Mann und die Liebe)	207
Noch die Sekunde, die dir nicht gehörte...	230
Noch mehr? Und was denn mehr? und welche Spenden...	294
Nonsense	301
Nun am bröckelnden Tor wieder die Rose blüht...	301
Nur dort die Wiese noch...	104
Nur noch bis hier, und dann Gutnacht...	198
O strenge Ferne! Morgengraues Feld...	26
O Wolken, warum naht ihr was ich litt...	10
Ode mit dem Granatapfel	160
Oh Frühlingswiese...	197
Oh Guy von Lusignan...	154
Oh sag es nicht so leichthin...	366
Pallas-Lied (Aus »Petra«)	205
Pargoletta	12
Pathetische Elegie	115
Pause	39
Riß (Lieder aus den drei Tagen X)	106
Robert Borchardt der Jüngere, gefallen vor Lemberg	
(Grabschriften)	231
Rund ums Jahr	317
Saturnische Elegie	55
Scheuch hinter uns Gespenster...	101
Schlechter Tag	52
Schließt euch, geliebte Blicke...	264
Schön ist, ich weiß, erfahren sein, und fest im Wind...	126
Schwestern	41
Sestine der Sehnsucht	62
Sie sagt im Gehen (Lieder aus den drei Tagen IX)	104
Sieh sie an und sag wie ich...	253
So wie die Uhr mit Vierteln ihrer Stunden...	245

Sonett . . . . .	26
Sonett, als alle sagten, du bist tot... . . . . .	110
Sonett auf die Tanzende . . . . .	40
Sonett auf sich selbst . . . . .	109
Spiegel, wenn dich ihre Augen streifen... . . . .	74
Ständchen . . . . .	265
Steh hin, gib mir Bescheid, Gebild... . . . .	321
Steigst du nun auch mit Degen und Fidel die finstere Gasse... . . . .	196
Steigt die Sehnsucht meiner Augen... . . . .	352
Stern, blick auf meine Marter... . . . .	192
Sterne! Schwaches Licht... . . . .	68
Still, auf Zehn ans Fenster, – still... . . . .	342
Stilles Jauchzen (Lieder aus den drei Tagen V) . . . . .	98
Stumm vor drei heiligen Kriegen... . . . .	229
Syrinx . . . . .	298
Tagelied . . . . .	111
Tausend Freuden . . . . .	268
Tausend Gesellen erbat ich vom Ewigen eh mir Gott in Einem... . . . .	7
They also serve . . . . .	38
Tiefe Nacht . . . . .	342
Tiefe und Höhe I . . . . .	123
Tiefe und Höhe II . . . . .	124
Tiefe und Höhe III . . . . .	125
Tiefe und Höhe IV . . . . .	126
Und so sag doch schon, wie sie ist... . . . .	328
Unglückliche Ahnung (Lieder aus den drei Tagen VII) . . . . .	100
Unter diesem Stein entschlafen... . . . .	231
Val d'Elsa . . . . .	297
Venus im Fenster (Der Mann und die Liebe) . . . . .	192
Vergebt mir ihr Mächte die Fülle der Freuden... . . . .	308

Verglichner Streit (Lieder aus den drei Tagen VIII)	101
Verlangst du nach dem Wort »verzeih« ...	240
Versagung (Der Mann und die Liebe)	183
Verse bei Betrachtung von Landschafts-Zeichnungen	
geschrieben	121
Versorget Waffen und Gewehr ...	185
Versuchung	346
Vollkommenes Wesen, das mein Leben teilt ... (Amaryllis)	338
Vom Tage nährt sich schon die Nacht verstoßen ...	
(Die September-Sonette I)	20
Vor allen Göttern in des Jahres Reihn ...	79
Vor dem Ende	89
Vor tausend Freuden ...	268
Walz, einer kommt zu mir in meinem Grame ...	78
Wanderer bleibe stehn und lies ...	231
Wannsee	211
Was die Sterne mir vergönnen ...	344
Was ist, daß du nicht atmen kannst ...	99
Was man will, kann man nicht geben ...	256
Was staunst Du, Fürst der Welt ...	346
Weide	197
Wenn Dich, mit diesem Blick, der Fahnen schwenkt ...	368
Wenn du den Blick auf diese Zeilen senkst ...	172
Wenn Du Dich hebst, wenn Du Dich ruhst ...	354
Wenn du, o Jammervolle ...	243
Wenn ich nur wüsste wann es war. Du sagst ...	298
Wenn sie die Nahrung die sie von mir schlürften ...	305
Wer der Unsterblichen hier oder Halbgott Forsten	
wahre und Firnes walte ...	232
Wetter schlug, und mächtiger Flügel ...	348
Widmung	7
Widmung der Schriften	306

Wie folgt ich nur immer...	93
Winter kam heute in mein Haus und sang...	27
Wir haben keine Kerzen...	370
Wir haben nicht wie Knecht und Magd am Zaun...	77
Wir lachten laut am Tage...	52
Wo ist mein Sommer? Gib mir Antwort	
wenn du kannst...	124
Wüsst ich von Dir nichts weiter als die Art...	303
Zerrisse dies gefeite Band...	337
Zu dem, was bleibt, so wahr ich in dir daure...	237
Zurückgenommen, ehe sichs vollendet...	195
Zwischen Greif und Sphinge schreitend...	132